EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 9.0

Verkaufsprognose
(SLSFCT)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung 2
Business Terms 4
Nachrichtendiagramm 6
Nachrichtenstruktur 12
Segmentlayout 14
Verwendete Codes 51
Beispiel 87

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp SLSFCT 006 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:
Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction‟ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms" bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout" stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

"Codes" enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples" enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Einführung

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil
Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil
Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil
Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

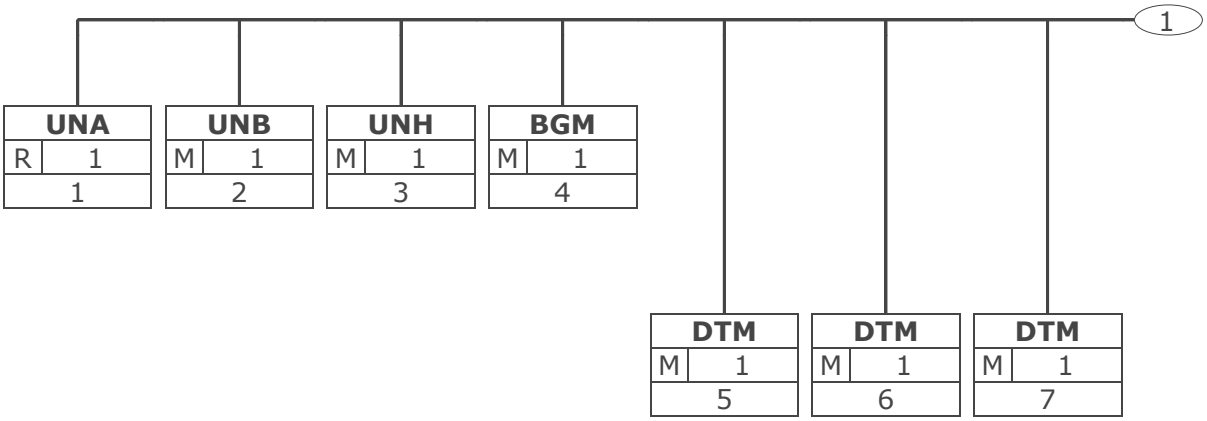
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB		S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB		S002	0008
Aktionsware	23	PIA	SG5#1\SG6#1	C212	7140
Anfang Prognosezeitraum	6	DTM		C507	2380
Angaben auf Geschäftsbriefen	16	RFF	SG3#2	C506	1154
Ansprechpartner Zentrale	14	CTA	SG1#5\SG2#1	C056	3412
Anwendungsreferenz	2	UNB			0026
Anzahl Segmente in der Nachricht	35	UNT			0074
Anzeige	30	ALI	SG5#1\SG6#1		4183
Artikelnummer des Käufers	24	PIA	SG5#1\SG6#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten	22	PIA	SG5#1\SG6#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	25	PIA	SG5#1\SG6#1	C212	7140
Auslistung	29	ALI	SG5#1\SG6#1		4183
Bestätigungsanforderung	2	UNB			0031
CRP Status	28	ALI	SG5#1\SG6#1		4183
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB			0020
Datenaustauschreferenz, Ende	36	UNZ			0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB		S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM		C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA			UNA3
Dokumentennummer	4	BGM		C106	1004
EANCOM	2	UNB			0032
Einlistung	29	ALI	SG5#1\SG6#1		4183
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB		S003	0010
Ende Prognosezeitraum	7	DTM		C507	2380
Freigabezeichen	1	UNA			UNA4
Geldbetrag Position	31	MOA	SG5#1\SG6#1	C516	5004
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA1
GTIN Artikelidentifikation	21	LIN	SG5#1\SG6#1	C212	7140
Gültigkeitszeitraum Prognose je Lokation	20	DTM	SG5#1	C507	2380
Identifikation der Unternehmenszentrale	13	NAD	SG1#5	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Nachrichtensenders	10	NAD	SG1#2	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers	9	NAD	SG1#1	C082	3039
Identifikation des Nachrichtenempfängers	12	NAD	SG1#4	C082	3039
Identifikation des Nachrichtensenders	11	NAD	SG1#3	C082	3039
Identifikation des Verkaufsortes	19	LOC	SG5#1	C517	3225
Interne Kundennummer Zentrale	15	RFF	SG3#1	C506	1154

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH			0062
Nummer der Werbeaktion	26	RFF	SG5#1\SG6#1	C506	1154
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB		S005	0022
Positionsnummer	21	LIN	SG5#1\SG6#1		1082
Preisangabe	32	PRI	SG5#1\SG6#1	C509	5118
Preisbasis	32	PRI	SG5#1\SG6#1	C509	5284
Price off	30	ALI	SG5#1\SG6#1		4183
Prognosezeitraum von-bis	8	DTM		C507	2380
Prognostizierte Aktionsmenge	34	QTY	SG5#1\SG6#1\SG7#2	C186	6060
Prognostizierte Menge	33	QTY	SG5#1\SG6#1\SG7#1	C186	6060
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA			UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA			UNA6
Syntax-Version	2	UNB		S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB			0035
Umrechnungskurs	18	CUX	SG4#1		5402
Weiterleitungsadresse	2	UNB		S003	0014
Währungsangabe	18	CUX	SG4#1	C504	6345
Zeichensatz	2	UNB		S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB		S004	0019
Zweitplatzierung	30	ALI	SG5#1\SG6#1		4183
ÖKO-Kontrollstelle	17	RFF	SG3#3	C506	1154
ÖKO-Kontrollstelle (Artikel)	27	RFF	SG5#1\SG6#1	C506	1154
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	36	UNZ			0036

Nachrichtendiagramm

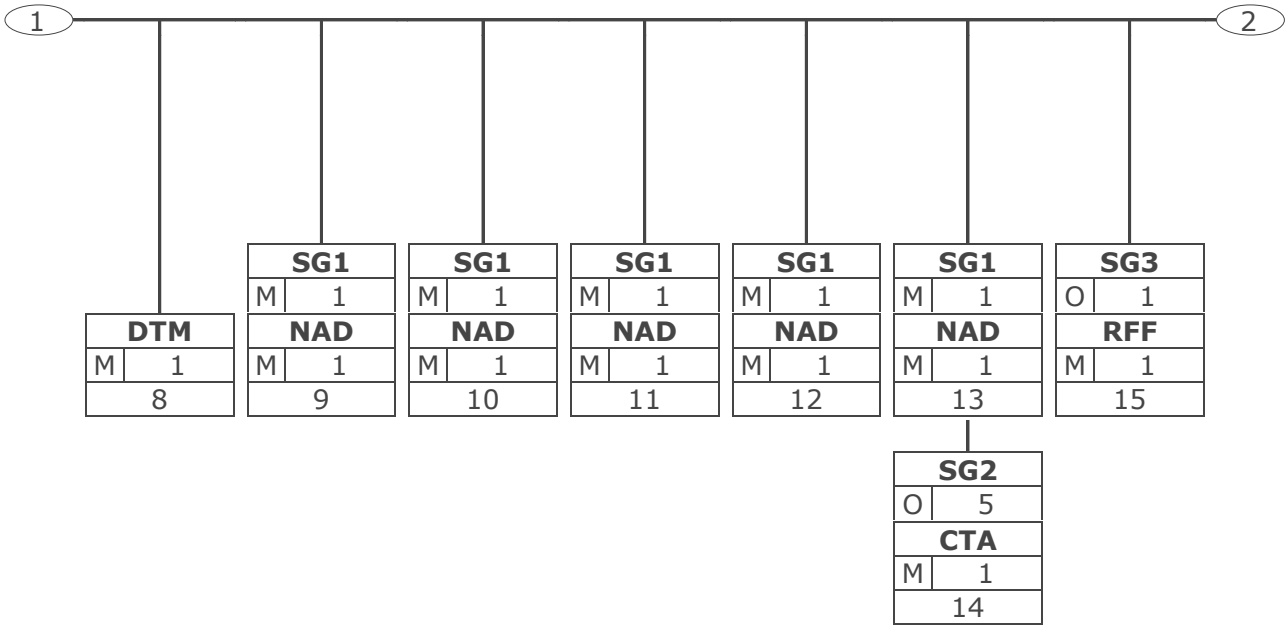


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

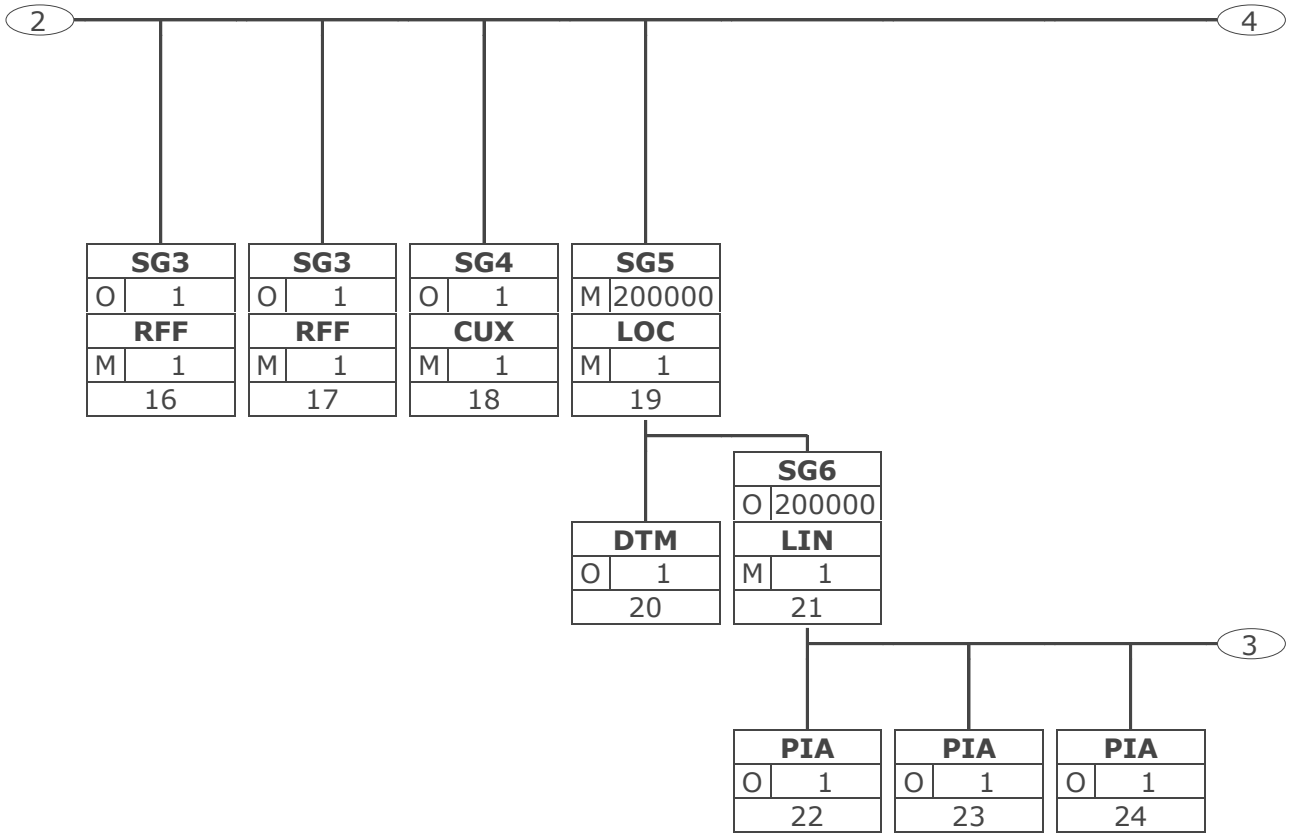


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

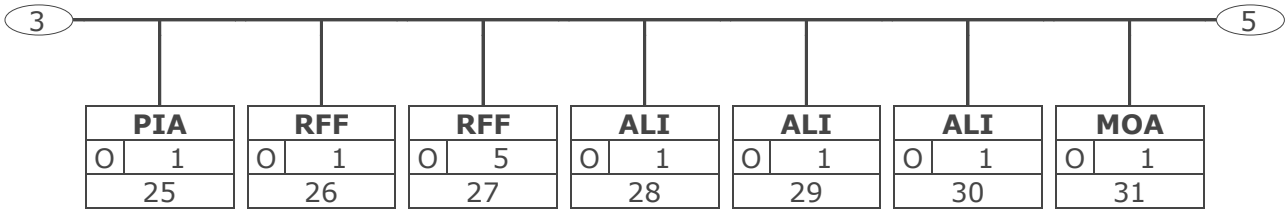


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

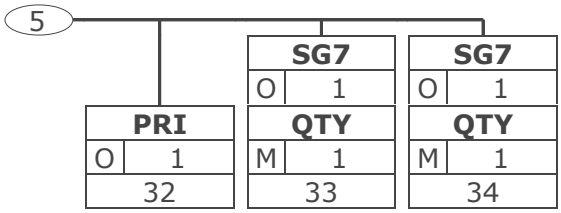


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

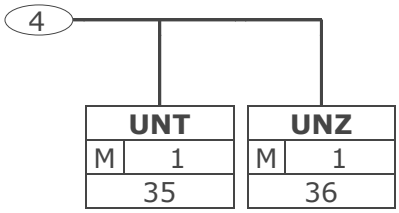


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Dokumentennummer
DTM	5	M	1	Datum der Erstellung
DTM	6	M	1	Anfang Prognosezeitraum
DTM	7	M	1	Ende Prognosezeitraum
DTM	8	M	1	Prognosezeitraum von-bis
SG1		M	1	NAD
NAD	9	M	1	Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers
SG1		M	1	NAD
NAD	10	M	1	Identifikation des Käufers/Nachrichtensender
SG1		M	1	NAD
NAD	11	M	1	Identifikation des Nachrichtensenders
SG1		M	1	NAD
NAD	12	M	1	Identifikation des Nachrichtenempfängers
SG1		M	1	NAD-SG2
NAD	13	M	1	Identifikation der Unternehmenszentrale
SG2		O	5	CTA
CTA	14	M	1	Ansprechpartner Zentrale
SG3		O	1	RFF
RFF	15	M	1	Interne Kundennummer der Zentrale beim Lieferanten
SG3		O	1	RFF
RFF	16	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG3		O	1	RFF
RFF	17	M	1	BIO-ÖKO-Kennzeichnung
SG4		O	1	CUX
CUX	18	M	1	Währungsangabe
Positions-Teil				
SG5		M	200000	LOC-DTM-SG6
LOC	19	M	1	Identifikation des Verkaufsortes
DTM	20	O	1	Prognosezeitraum Outlet
SG6		O	200000	LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-RFF-RFF-ALI-ALI-ALI-MOA-PRI-SG7-SG7
LIN	21	M	1	GTIN Artikelidentifikation
PIA	22	O	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
PIA	23	O	1	Aktionsware
PIA	24	O	1	Artikelnummer des Käufers
PIA	25	O	1	Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)
RFF	26	O	1	Nummer der Werbeaktion
RFF	27	O	5	BIO-ÖKO-Kennzeichnung
ALI	28	O	1	CRP Status
ALI	29	O	1	Sortimentsveränderungen
ALI	30	O	1	Vermarktungsmaßnahmen
MOA	31	O	1	Geldbetrag Position
PRI	32	O	1	Preisangabe
SG7		O	1	QTY
QTY	33	M	1	Prognostizierte Menge

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG7		O	1	QTY
QTY	34	M	1	Prognostizierte Aktionsmenge
Summen-Teil				
UNT	35	M	1	Nachrichtenende
UNZ	36	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
1	**UNA**	R	1	Trennzeichen-Vorgabe

Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: " ' "

Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.
Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Beispiel: `UNA:+.? '`
Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
2	**UNB**	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M		3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R		14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R		14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O		AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenemfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: `UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'`
Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil
Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
3	**UNH**	M	1	Nachrichten-Kopfsegment

Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	SLSFCT Verkaufsprognose
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN006 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

Segmentstatus: Muß

Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.

Beispiel: `UNH+ME000001+SLSFCT:D:01B:UN:EAN006'`
Die Referenznummer der SLSFCT-Nachricht lautet ME000001.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
4	**BGM**	M	1	Beginn der Nachricht

Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	72E Verkaufsprognose (GS1 Temporär Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten-Identifikation		R		
Dokumentennummer	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer der Verkaufsprognose, vergeben vom Sender
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original

Segmentstatus: Muß

Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.

Beispiel: `BGM+72E::9+87441+9'`
Die Dokumentennummer lautet 87441.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
5	**DTM**	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Segmentstatus: Muß

Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.

Beispiel: `DTM+137:20031001:102'`
Die Nachricht wurde am 01.10.2003 erstellt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
6	**DTM**	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	194 Anfangsdatum/-zeit
Anfang Prognosezeitraum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 615 JJWW 616 JJJJWW

Segmentstatus: Kann

Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Beispiel: `DTM+194:20031201:102'`
Der 01.12.2003 ist das Anfangsdatum des Prognosezeitraums.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
7	**DTM**	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	206 Endedatum/-zeit
Ende Prognosezeitraum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 615 JJWW 616 JJJJWW

Segmentstatus: Kann

Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Beispiel: `DTM+206:20031204:102'`
Der 04.12.2003 ist das Endedatum des Prognosezeitraums.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
8	**DTM**	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	273 Gültigkeitsperiode
Prognosezeitraum von-bis	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		616 JJJJWW 715 JJWW-JJWW 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 719 JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Alternativ(!) zur Angabe des Anfangs- und Endezeitraumes kann dieses DTM als Gültigkeitsperiode mit einem Zeitraum von-bis verwendet werden.

Beispiel: `DTM+273:2003080120030830:718'`
Der Prognosezeitraum dauerte vom 01.08.2003 bis 30.08.2003

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	M	1	NAD
9	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten/ Nachrichtenempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1

Segmentstatus: Muß

Der Lieferant/Nachrichtenempfänger wird durch seine GLN identifiziert.

Beispiel: `NAD+SU+4089876511111::9'`
Der Lieferant hat die GLN 40898765111111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	M	1	NAD
10	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Nachrichtensenders	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in Segmenten RFF+GN... des Kopfteils untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		

Der Käufer/Nachrichtensender wird durch seine GLN identifiziert.

Segmentstatus: Muß

Beispiel: `NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X:X'`
Der Käufer/Nachrichtensender hat die GLN 4071615111110.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	M	1	NAD
11	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		FR Nachricht von
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Nachrichtensenders	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in Segmenten RFF+GN... des Kopfteils untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		

Segmentstatus: Abhängig

Der Nachrichtensender (Ersteller des Bestandsberichts) wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.

Beispiel: `NAD+FR+4089876511111::9+:X:X:X:X'`
Der Nachrichtensender hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	M	1	NAD
12	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		MR Nachrichtenempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Nachrichtenempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1

Segmentstatus: Abhängig

Der Nachrichtenempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Lieferanten abweicht.

Beispiel: `NAD+MR+4012345567812::9'`
Der Nachrichtenempfänger hat die GLN 4012345567812.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	M	1	NAD-SG2
13	**NAD**	M	1	Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		CO Unternehmenszentrale
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Unternehmenszentrale	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1

Segmentstatus: Kann

Die Unternehmenszentrale, zu der das im nachfolgenden LOC-Segmente bezeichnete Outlet gehört, wird durch die GLN identifiziert.

Beispiel: `NAD+CO+401234513455::9'`
Die Unternehmenszentrale hat die GLN 401234513455.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	M	1	NAD-SG2
	SG2	O	5	CTA
14	**CTA**	M	1	Ansprechpartner

Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		PD Einkaufsabteilung
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
Ansprechpartner Zentrale	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Identifikation einer Abteilung und eines Sachbearbeiters innerhalb des Unternehmens, das im vorangegangenen NAD-Segment angegeben worden ist. Die Globale Lokationsnummer (GLN) ist besonders für diesen Zweck geeignet.

Beispiel: `CTA+PD+:R.Waldorf'`
Der Sachbearbeiter in der Einkaufsabteilung heisst Waldorf.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
15	**SG3**	O	1	RFF
	RFF	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		IT Interne Kundennummer
Interne Kundennummer Zentrale	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen.

Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kundennummer im Lieferantensystem folgen.

Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.

Beispiel: `RFF+IT:1515-234-4'`
Der Nachrichtensender hat die Nummer 1515-234-4 beim Empfänger.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
16	**SG3**	O	1	RFF
	RFF	M	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.

Beispiel: `RFF+GN:HRB-471111'`
Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	O	1	RFF
17	**RFF**	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		XC1 Produktzertifikationsnummer (GS1 Temporär Code)
ÖKO-Kontrollstelle	1154	Referenz, Identifikation	an..70	C		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment dient der Erfüllung der Forderungen aus EC 834/2007.

Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.

Beispiel: `RFF+XC1:AT-N-01-BIO'`
Die Wareneingangsmeldung enthält ausschließlich Bio-Produkte. Diese sind alle von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert, sofern im Positionsteil der Nachricht keine anderen Angaben gemacht werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG4	O	1	CUX
18	**CUX**	M	1	Währungsangaben

Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währungsangabe	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code EUR Euro
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R		4 Währung der Rechnung
	C504	Währungsangaben		D		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R		4 Währung der Rechnung
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	O		
Umrechnungskurs	5402	Wechselkurs	n..12	D		

Segmentstatus: Muß

Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.

Beispiel: `CUX+2:EUR:4+3:USD:4+0.90243'`
Die Basiswährung ist EURO.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
19	**SG5**	M	200000	LOC-DTM-SG6
	LOC	M	1	Ortsangabe

Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M		162 Verkaufsort
	C517	Ortsangabe		A		
Identifikation des Verkaufsortes	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		9 GS1

Segmentstatus: Muß

Mit dem LOC-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Für jeden Verkaufsort, dessen Abverkäufe prognostiziert werden sollen, wird eine Segmentgruppe 6 erstellt. Bei Bedarf kann eine GLN für eine Verkaufsregion festgelegt werden.

Das Outlet, für das die Abverkaufszahlen prognostiziert werden, wird durch die GLN identifiziert.

Beispiel: `LOC+162+5099104000221::9'`
Das Outlet hat die GLN 5099104000221.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
20	**SG5**	M	200000	LOC-DTM-SG6
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	273 Gültigkeitsperiode
Gültigkeitszeitraum Prognose je Lokation	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		616 JJJJWW 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.

Segmentstatus: Kann

Das Segment dient der Angabe eines Datums oder eines Zeitraums an/in dem die Artikel verkauft werden sollen, die in der folgenden LIN-Gruppe (Segmentgruppe 8) definiert sind. Das DTM-Segment kann dazu benutzt werden, um einen Zeitraum, z. B. den wöchentlichen Abverkauf in einem monatlichen Prognosebericht zu spezifizieren.
Dieses Segment ist nicht erforderlich, wenn das Datum oder der Zeitraum mit den Angaben auf Kopfebene identisch ist.

Beispiel: `DTM+273:2003120120031204:718'`
Der Prognosezeitraum ist 01.12.2003 bis 04.12.2003.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
21	**LIN**	M	1	Positionsdaten

Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelidentifikation	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN

Segmentstatus: Muß

In diesem Segment wird die GTIN als Artikelidentifikation angegeben.

Beispiel: `LIN+1++4056786542381:SRV'`
Das Produkt, für das die Verkaufsmenge prognostiziert wird, hat die GTIN 4056786542381.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
22	**PIA**	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Segmentstatus: Muß, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.

Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.

Beispiel: `PIA+5+ABC5343:SA::91'`
Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
23	**PIA**	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Aktionsware	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		Artikelnummer
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		PV Nummer der Aktionsvariante
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

Beispiel: `PIA+1+4056786542381:PV::9'`
Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
24	**PIA**	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Käufers	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		IN Artikelnummer des Käufers
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C		92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.

Beispiel: `PIA+1+4545-54-44:IN::92'`
Das Produkt hat die Käuferartikelnummer: 4545-54-44.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
25	**PIA**	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation

Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	C		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.

Beispiel: `PIA+1+2354-2:SA::91'`
Das Produkt hat die Lieferantenartikelnummer: 2354-2.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
26	**RFF**	O	1	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		PD Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient zur Angabe aller Referenzen, die sich nur auf die Position beziehen.

Beispiel: `RFF+PD:12-1222-3'`
Die Nummer der Werbeaktion lautet 12-1222-3.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
27	**RFF**	O	5	Referenzangaben

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		XC1 Produktzertifikationsnummer (GS1 Temporär Code)
ÖKO-Kontrollstelle (Artikel)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	C		

Segmentstatus: Abhängig

Dieses Segment dient der Erfüllung der Forderungen aus EC 834/2007.

Beispiel: `RFF+XC1:AT-N-01-BIO'`
Bei dem Artikel handelt es sich um ein Bio-Produkt. Dieses ist von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert. Diese Angabe überschreibt ggf. die Angabe im Kopfteil der Nachricht.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
28	**ALI**	O	1	Zusätzliche Angaben

Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O		
CRP Status	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O		166 Aufnahme in die CRP-Abwicklung 167 Ausschluß aus der CRP-Abwicklung

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient dazu, den jeweiligen Artikel aus dem CRP Prozeß herauszunehmen bzw. wieder hineinzunehmen.

Beispiel: `ALI+++166'`
Der Artikel wird in den CRP Prozeß aufgenommen.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
29	**ALI**	O	1	Zusätzliche Angaben

Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O		
Einlistung Auslistung	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O		77E Erstausstattungskondition (GS1 Temporär Code) 130 Ausgelistet

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient dazu, Sortimentsveränderungen, wie Ein- und Auslistungen anzugeben.

Beispiel: `ALI+++77E'`
Der Artikel wird in das Sortiment aufgenommen.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
30	**ALI**	O	1	Zusätzliche Angaben

Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O		
Price off Anzeige Zweitplatzierung	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O		96 Ankündigung einer Werbeaktion 97 Aktionspreis 98 Regalaktion

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient dazu, Vermarktungsmaßnahmen anzugeben.
Dieses Segment dient dazu, jegliche Sonderkonditionen bezogen auf den aktuellen Artikel anzugeben. Alle verkaufsfördernden Maßnahmen, die beim Abverkauf der Produkte angewendet wurden, können in diesem Segment angegeben werden.

Beispiel: `ALI+++97'`
Der Preis des Artikels wird gegenüber der Vorwoche um mind. 5% reduziert.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
31	**MOA**	O	1	Geldbetrag

Zur Angabe eines Geldbetrages.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		203 Positionsbetrag 402 Gesamtverkaufswert
Geldbetrag Position	5004	Geldbetrag	n..35	R		

Segmentstatus: Kann

Für die Angabe des Verkaufswertes des aktuellen Artikels in dem angegebenen Zeitraum ist im DE 5025 der Qualifier 402 in Verbindung mit dem nachfolgenden PRI Segment und DE 5125 mit dem Qualifier AAE zu verwenden.

Beispiel: `MOA+203:134.5'`
Der Positionsbetrag beträgt 134,50.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
32	**PRI**	O	1	Preisangaben

Zur Angabe von Preisinformationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M		AAA Nettokalkulation - Hinweis 1 AAB Bruttokalkulation - Hinweis 2 AAE Informationspreis ohne Zu-/ Abschläge, inklusive Steuern - Hinweis 3
Preisangabe	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	O		
	5387	Preisart, Code	an..3	O		AP Mitteilungspreis RTP Einzelhandelspreis
Preisbasis	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		Preisbasis Menge
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter Für weitere Codes siehe EANCOM Codeliste.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment dient der Angabe des Preises, zu dem der aktuelle Artikel abverkauft wurde.
Hinweis 1: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inkl. Zu-/Abschläge ohne Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
Hinweis 2: Der angegebene Preis ist der Bruttopreis ohne Abschläge, Zuschlage und Steuern. Zu- und Abschläge müssen für Nettokalkulationszwecke angegeben werden.
Hinweis 3: Für die Übermittlung des Preises als Informationspreis ist in dem vorangehenden MOA-Segment im Datenelement DE 5025 der Qualifier 402 zu verwenden.

Die Datenelemente 5284 und 6411 werden entweder für mengenvariable Produkte benutzt, z.B. Preis per 200 KG, oder wenn die Maßeinheit eines Produktes zwischen Bestellung, Lieferung und Berechnung variiert. Beispielsweise handelt es sich bei Zucker nicht um ein mengenvariables Produkt, er wird aber bestellt und geliefert in Packungen, berechnet jedoch in Kilogramm oder Tonnen.

Beispiel: `PRI+AAE:12.45::RTP:1:KGM'`
Der Einzelhandelspreis beträgt 12,45.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
	SG7	O	1	QTY
33	**QTY**	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	38E Prognostizierte Verkaufsmenge (GS1 Temporär Code)
Prognostizierte Menge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Für weitere Codes siehe EANCOM Codeliste. KGM Kilogramm KWT Kilowatt

Segmentstatus: Muß

Das QTY-Segment dient der Angabe der Prognosemenge für die aktuelle Position, die im LIN-Segment identifiziert wurde.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: `QTY+38E:12.3:KGM'`
Die aktuelle Prognosemenge beträgt 12,3 kg

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG5	M	200000	LOC-DTM-SG6
	SG6	O	200000	LIN-PIA-RFF-ALI-MOA-PRI-SG7
	SG7	O	1	QTY
34	**QTY**	M	1	Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	247 Zusätzlich prognostizierte Promotionsmenge
Prognostizierte Aktionsmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		Für weitere Codes siehe EANCOM Codeliste. KGM Kilogramm KWT Kilowatt

Segmentstatus: Abhängig davon, ob Mengen zu Aktionen gemeldet werden sollen.

Das QTY-Segment dient der Angabe der prognostizierten Aktionsmenge für die aktuelle Position, die im LIN-Segment identifiziert wurde.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: `QTY+247:12.3:KGM'`
Die prognostizierte Aktionsverkaufsmenge beträgt 12,3 kg

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil
Nachrichtenende

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
35	**UNT**	M	1	Nachrichten-Endesegment

Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Segmente in der Nachricht	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Gleicher Inhalt wie DE 0062 im UNH-Segment

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

Beispiel: `UNT+33+ME000001'`
Die Nachricht enthält 30 Segmente

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
36	**UNZ**	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.

Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.

Hinweis DE 0036:

Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

Beispiel: `UNZ+1+4711'`
Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/ Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/ Griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992.
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.

Verwendete Codes

AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).

Verwendete Codes

01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN006	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
SLSFCT	Verkaufsprognose Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Verkaufsprognose.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
72E	Verkaufsprognose (GS1 Temporär Code) Die Nachricht ermöglicht Handelspartnern prognostizierte Basis-Verkaufsdaten elektronisch auzutauschen unter Bezugnahme auf Produkte oder Dienstleistungen, inklusive Informationen zu entsprechenden Ortsangaben, Zeitraum, Produktidentifikation, Preis- und Mengenangaben. Der Empfänger wird in die Lage versetzt, diese Informationen automatisch zu verarbeiten und sie für Produktion, Planung, Marketing oder statistische Zwecke zu benutzen.
1131	Codeliste, Code | Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikaiton Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.

Verwendete Codes

ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporär Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporär Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporär Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporär Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporär Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporär Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporär Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.

Verwendete Codes

SZG	Größengruppe (GS1 Temporär Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Abluf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsauflagen für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist

Verwendete Codes

X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporär Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und", „oder", „die Stärkere", „die Schwächere".
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.

Verwendete Codes

X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltsystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Scenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.

Verwendete Codes

X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.

Verwendete Codes

ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz.
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.
XC1	Produktzertifikationsnummer (GS1 Temporär Code) Nummer, die von einer amtlichen Stelle (oder deren Vertreter) für ein Produkt vergeben wird, die die Konformität mit einem Standard zertifiziert.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
194	Anfangsdatum/-zeit Datum/Zeit des Beginns einer Periode.
206	Endedatum/-zeit Endedatum einer Periode (von/bis).
273	Gültigkeitsperiode Datum (von/bis)/Periode, innerhalb derer die referenzierten Dokumente gültig sind.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Verwendete Codes

102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endewoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
FR	Nachricht von Partner, von dem die Nachricht kommt.
MR	Nachrichtenempfänger Ein Beteiligter, der eine oder mehrere Nachrichten empfängt.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.

Verwendete Codes

9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
3227	Ortsangabe, Qualifier Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.
162	Verkaufsort Ort oder Lokation, an dem der Verkauf stattfindet.
3239	Ursprungsland, Code Code für das Ursprungsland.
AD	ANDORRA
AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA und BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIEN
AM	ARMENIEN
AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
AO	ANGOLA
AQ	ANTARKTIS
AR	ARGENTINIEN
AS	AMERIKANISCH-SAMOA
AT	ÖSTERREICH
AU	AUSTRALIEN
AW	ARUBA
AZ	ASERBAIDSCHAN

Verwendete Codes

BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESCH
BE	BELGIEN
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIEN
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI
BJ	BENIN
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN
BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND
BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)
CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ
CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA

Verwendete Codes

CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK
DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND
EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA
ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
EU	EU (GS1-Code) Europäische Union
FI	FINNLAND
FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON
GB	GROßBRITANNIEN
GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND

Verwendete Codes

GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GUADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG
HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN
HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN
IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN
IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAIKA
JO	JORDANIEN
JP	JAPAN
KE	KENIA
KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN

Verwendete Codes

KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN
LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN
MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU
MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU
MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS

Verwendete Codes

MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA
NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL
NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU
PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR

Verwendete Codes

RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN
SG	SINGAPUR
SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN
SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME
ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA

Verwendete Codes

TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE
US	VEREINIGTE STAATEN
UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT
VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERNINSELN
VI	AMERIKANISCHE JUNGFERNINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU
WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA
ZW	SIMBABWE

4183	Sonderkondition, Code Code für eine Sonderkondition.
96	Ankündigung einer Werbeaktion Eine Medien-/Pressekampagne, die über eine Werbeaktion informiert.
97	Aktionspreis Preisreduzierung eines Produkts für eine bestimmte Zeitspanne wegen einer Werbeaktion.

Verwendete Codes

98	Regalaktion Das Produkt der Aktion wird in einem speziellen Regal/ Display angeboten.
130	Ausgelistet Die Position ist nicht länger verfügbar.
166	Aufnahme in die CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen in die CRP-Abwicklung aufgenommen werden.
167	Ausschluß aus der CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen aus der CRP-Abwicklung ausgeschlossen werden.
77E	Erstausstattungskondition (GS1 Temporär Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß es sich bei dieser Bestellkondition um eine Lieferung für die Erstausstattung oder Komplettierung des Lagers der gesamten Listung einer Einzelhandelsfiliale handelt.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
402	Gesamtverkaufswert Der Gesamtverkaufswert aller Produkte.
5125	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/ Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAB	Bruttokalkulation Der angegebene Preis ist der Bruttopreis zu dem Zu-/Abschläge, wenn sie zutreffend sind, angerechnet werden müssen.

Verwendete Codes

AAE	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.
5375	Preisart, Code Code für die Preisart.
AE	Staffelpreis Ein Code, der den Staffelpreis für das Erreichen einer bestimmten Bestellmenge identifiziert.
CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises.
CT	Vertrag Code zur Angabe des Kontraktpreises.
DI	Distributeur Code zur Angabe des Distributeurpreises.
5387	Preisart, Code Code für eine Preisart.
AP	Mitteilungspreis Code zur Angabe eines Preishinweises.
RTP	Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der vom Einzelhandel verwendet werden soll.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
247	Zusätzlich prognostizierte Promotionsmenge Eine Vorhersage einer zusätzlichen Menge, die während eines Verkaufsförderungszeitraums verkauft werden wird.
38E	Prognostizierte Verkaufsmenge (GS1 Temporär Code) Eine Warenmenge, die zu Verkaufsprognosezwecke gebraucht wird.
6343	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
1	Zollwertwährung Name oder Symbol der Währungseinheit, die in die Transaktion für Zollwerte involviert ist.
3	Inlandswährung Der Name oder das Symbol der lokalen Währungseinheit.

Verwendete Codes

4	Währung der Rechnung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.
5	Betragswährung Name oder Symbol der Währungseinheit, die in eine andere Währung umgerechnet wird.
8	Währung der Preisliste Name oder Symbol der Währungseinheit, die in einer Preisliste verwendet wird.
9	Währung der Bestellung Name oder Symbol der Währungseinheit, die in einer Bestellung verwendet wird.
10	Währung der Preisangabe Name oder Symbol der Währungseinheit, die für Preisangaben verwendet wird.
11	Währung der Zahlung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Zahlung verwendet wird.
12	Währung des Angebots Name oder Symbol der Währungseinheit, die in einem Angebot verwendet wird.
13	Landeswährung des Empfängers Name oder Symbol der nationalen Währungseinheit am Ort des Empfängers.
14	Lieferantenwährung Name oder Symbol der Währungseinheit, die normalerweise vom Lieferanten benutzt wird.
15	Landeswährung des Senders Name oder Symbol der nationalen Währungseinheit am Ort des Senders.
17	Währung der Gebührenberechnung Währung, in der die Gebühren berechnet werden.
18	Steuerwährung Die Währung, in der Steuerbeträge zu zahlen oder gezahlt worden sind.
10E	Währung zu Mehrwertsteuerzwecken (GS1-Code) Name oder Symbol der Währung, die gebraucht wird, um die Umsatzsteuer zu berechnen.
6345	Währung, Code Code für eine Währung.
ADP	Andorra Peseta
AED	Dirham
AFA	Afghani
ALL	Lek

Verwendete Codes

AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antilen-Gulden
AOA	Kwanza
AOK	Kwanza
ARA	Austral
ARS	Argentinischer Peso
ATS	Schilling
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZM	Azerbaidschan-Manat
BAM	Convertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BEC	Belgischer Franc (konvertibel)
BEF	Belgischer Franc
BEL	Belgischer Franc (finanztechnisch)
BGL	Lew
BGN	Bulgarischer Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	Mvdol
BRC	Cruzeiro
BRL	Brasilianischer Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BUK	Kyat
BWP	Pula
BYB	Belarus-Rubel
BYR	Belarus-Rubel
BZD	Belize Dollar

Verwendete Codes

CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Franc Congolais
CHF	Schweizer Franken
CLF	Unidades de Formento
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
CRC	Costaricanischer Colon
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cape-Verde-Escudo
CYP	Zyprische Pfund
CZK	Tschechische Koruna
DEM	Deutsche Mark
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Domenikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
ECS	Sucre
ECV	Unidad de Valor Constante (UVC)
EEK	Estnische Krone
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ESP	Spanische Peseta
ETB	Birr
EUR	Euro
FIM	Finnmark
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
FRF	Französischer Franc
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHC	Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund

Verwendete Codes

GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GRD	Drachme
GTQ	Quetzal
GWP	Guinea-Peso
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hong Kong Dollar
HNL	Lempira
HRD	Kroatischer Dinar (GS1-Code)
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
IEP	Irisches Pfund
ILS	Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irakischer Dinar
IRR	Iranischer Rial
ISK	Isländische Krone
ITL	Italienische Lira
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordanischer Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Shilling
KGS	Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Nordkoreanischer Won
KRW	Won
KWD	Kuwaitischer Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip

Verwendete Codes

LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri Lanka Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LTL	Litauische Litas
LUC	Luxembourg Franc (convertible)
LUF	Luxemburgische Franc
LUL	Luxembourg Franc (financial)
LVL	Lettische Lats
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Marokkanischer Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGF	Madagaskar-Franc
MKD	Dinar
MNT	Tugrik
MOP	Pataca
MRO	Ouguiya
MTL	Maltesischer Lira
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	Mexican Unidad de Inversion (UDI)
MYR	Malayischer Ringgit
MZM	Metical
NAD	Namibischer Dollar
NGN	Naira
NIC	Cordoba
NIO	Gold-Cordoba
NLG	Niederländische Gulden
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeländischer Dollar

Verwendete Codes

OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEI	Inti
PEN	Neuer Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PTE	Portugiesischer Escudo
PYG	Guarani
QAR	Katar-Rial
ROL	Leu
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Russischer Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudischer Riyal
SBD	Solomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDD	Sudanesischer Dinar
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singalesischer Dollar
SHP	St. Helena-Pfund
SIT	Tolar
SKK	Slowakeiische Krone
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRG	Suriname-Gulden
STD	Dobra
SVC	El Salvadorianischer Colon
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJR	Tadschikistan-Rubel

Verwendete Codes

TMM	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TPE	Timor Escudo
TRL	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neu-Taiwanesischer Dollar
TZS	Tansania-Shilling
UAH	Hryvnia
UGX	Uganda-Shilling
USD	US-Dollar
USN	US-Dollar (nächster Tag)
USS	US-Dollar (gleicher Tag)
UYU	Uruguayischer Peso
UZS	Uzbekistan-Sum
VEB	Bolivar
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	European Composite Unit (EURCO)
XBB	Europäische Währungseinheit (EWE-6)
XBC	Europäische Rechnungseinheit 9 (RE-9)
XBD	Europäische Rechnungseinheit 17 (RE-17)
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	SDR
XEU	European Currency Unit (E.C.U.) (GS1-Code)
XFO	Gold-Franken
XFU	UIC-Franc
XOF	CFA Franc BCEAO
XPD	Palladium

Verwendete Codes

XPF	CFP-Franc
XTS	Reservierter Code für Testzwecke
XXX	Code für Transaktion, bei der keine Währung beteiligt ist
YDD	Jemen-Dinar
YER	Jemen-Rial
YUM	Neuer Dinar
YUN	Jugoslawischer Dinar (GS1-Code)
ZAR	Rand
ZMK	Kwacha
ZWD	Simbabwe-Dollar
6347	Währungsverwendung, Qualifier Qualifier für die Verwendung einer Währung.
2	Referenzwährung Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist. Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.
3	Zielwährung Die Währung, in die umgerechnet wird.
6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter
28	Kilogramm pro Quadratmeter
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm2)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute
4K	Milliampere

Verwendete Codes

4L	Megabyte
4O	Microfarad
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen
AD	Byte
AMH	Amperestunde
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.
ANN	Jahr
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen
AV	Kapsel
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar
BTU	Britische Termaleinheit
C0	Telefoneinheit
C60	Ohm Zentimeter
C79	
CDL	Candela
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werrden können.

Verwendete Codes

CLT	Zentiliter
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	
DAY	Tag
DD	Grad
DMQ	Kubikdezimeter
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend
E09	
E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zähleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).

Verwendete Codes

E38	Megapixel Eine Zähleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK)
GM	Gramm pro Quadratmeter
GRM	Gramm
GRO	Gross
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz
HUR	Stunde
INH	Zoll
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.

Verwendete Codes

KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter
KMH	Kilometer pro Stunde
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter
KPA	Kilopascal
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter
LUX	Lux
M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm
MCU	Millicurie
MGM	Milligramm

Verwendete Codes

MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter
MMQ	Kubikmillimeter
MMT	Millimeter
MON	Monat
MPA	Megapascal
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze
OZA	Flüssigunze US
OZI	Flüssigunze UK
P1	Prozent
PA	Päckchen
PAL	Pascal
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift)
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar

Verwendete Codes

PTI	Pint (UK)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object).
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard

Verwendete Codes

ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
PV	Nummer der Aktionsvariante Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
9213	Zollregelungsart, Code Code für die Zollregelungsart.
1	Herkunft unterliegt EU-/EFTA-Präferenz Selbsterklärend.
2	Herkunft unterliegt anderen Präferenzvereinbarungen Selbsterklärend.
3	Herkunft unterliegt keiner Präferenz Herkunft des Produkts ist nicht Gegenstand einer Präferenz.
8	Herkunft ausgeschlossen Herkunft des Produktes ist ausgeschlossen.
9	Festgesetzte Herkunft Herkunft des Produktes ist festgelegt.

Beispiel

UNA:+.? '
Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'
Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+SLSFCT:D:01B:UN:EAN006'
Die Referenznummer der SLSFCT-Nachricht lautet ME000001.

BGM+72E::9+87441+9'
Die Dokumentennummer lautet 87441.

DTM+137:20031001:102'
Die Nachricht wurde am 01.10.2003 erstellt.

DTM+194:20031201:102'
Der 01.12.2003 ist das Anfangsdatum des Prognosezeitraums.

DTM+206:20031204:102'
Der 04.12.2003 ist das Endedatum des Prognosezeitraums.

DTM+273:2003080120030830:718'
Der Prognosezeitraum dauerte vom 01.08.2003 bis 30.08.2003

NAD+SU+4089876511111::9'
Der Lieferant hat die GLN 40898765111111.

NAD+BY+4071615111110::9+:X:X:X:X'
Der Käufer/Nachrichtensender hat die GLN 4071615111110.

NAD+FR+4089876511111::9+:X:X:X:X'
Der Nachrichtensender hat die GLN 4089876511111.

NAD+MR+4012345567812::9'
Der Nachrichtenempfänger hat die GLN 4012345567812.

NAD+CO+401234513455::9'
Die Unternehmenszentrale hat die GLN 401234513455.

CTA+PD+:R.Waldorf'
Der Sachbearbeiter in der Einkaufsabteilung heisst Waldorf.

RFF+IT:1515-234-4'
Der Nachrichtensender hat die Nummer 1515-234-4 beim Empfänger.

RFF+GN:HRB-471111'
Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

RFF+XC1:AT-N-01-BIO'
Die Wareneingangsmeldung enthält ausschließlich Bio-Produkte. Diese sind alle von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert, sofern im Positionsteil der Nachricht keine anderen Angaben gemacht werden.

CUX+2:EUR:4+3:USD:4+0.90243'
Die Basiswährung ist EURO.

LOC+162+5099104000221::9'
Das Outlet hat die GLN 5099104000221.

DTM+273:2003120120031204:718'
Der Prognosezeitraum ist 01.12.2003 bis 04.12.2003.

Beispiel

`LIN+1++4056786542381:SRV'`
Das Produkt, für das die Verkaufsmenge prognostiziert wird, hat die GTIN 4056786542381.

`PIA+5+ABC5343:SA::91'`
Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

`PIA+1+4056786542381:PV::9'`
Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

`PIA+1+4545-54-44:IN::92'`
Das Produkt hat die Käuferartikelnummer: 4545-54-44.

`PIA+1+2354-2:SA::91'`
Das Produkt hat die Lieferantenartikelnummer: 2354-2.

`RFF+PD:12-1222-3'`
Die Nummer der Werbeaktion lautet 12-1222-3.

`RFF+XC1:AT-N-01-BIO'`
Bei dem Artikel handelt es sich um ein Bio-Produkt. Dieses ist von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert. Diese Angabe überschreibt ggf. die Angabe im Kopfteil der Nachricht.

`ALI+++166'`
Der Artikel wird in den CRP Prozeß aufgenommen.

`ALI+++77E'`
Der Artikel wird in das Sortiment aufgenommen.

`ALI+++97'`
Der Preis des Artikels wird gegenüber der Vorwoche um mind. 5% reduziert.

`MOA+203:134.5'`
Der Positionsbetrag beträgt 134,50.

`PRI+AAE:12.45::RTP:1:KGM'`
Der Einzelhandelspreis beträgt 12,45.

`QTY+38E:12.3:KGM'`
Die aktuelle Prognosemenge beträgt 12,3 kg

`QTY+247:12.3:KGM'`
Die prognostizierte Aktionsverkaufsmenge beträgt 12,3 kg

`UNT+33+ME000001'`
Die Nachricht enthält 30 Segmente

`UNZ+1+4711'`
Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.